Presseinformation

14. M rz 2018

Neue Ausstellungen und aktuelle Kulturvermittlungsprogramme

Von „Farbenspielen“ in Baden bis zu „Mia Mautz“ in Traiskirchen

Heute, Mittwoch, 14. März, wird um 19 Uhr im Kreativzentrum im Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Traumwelt der Farbenspiele“ eröffnet, in der bis 25. März Arbeiten von Brigitta Stritezsky und Johanna Eleonore Strube zu sehen sind. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum / Theater am Steg; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-522, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden.at.

Morgen, Donnerstag, 15. März, eröffnet Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner um 16 Uhr in Schloss Hof die Sonderausstellung „Warum isst die Welt, wie sie isst?“, die hier und im Schloss Niederweiden bis 2020 laufen wird. Bis 18. November dieses Jahres beschäftigt sich der erste Ausstellungsteil unter dem Titel „Aus der Erde auf den Teller“ mit der Lebensmittelproduktion und veranschaulicht, was auf diesem Weg alles passiert. Die interaktive Schau thematisiert dabei die landwirtschaftliche Erzeugung ebenso wie die industrielle Verarbeitung und die häusliche Zubereitung des Essens und zeigt, welche lokalen und globalen, aber auch kulturellen Einflüsse dabei eine Rolle spielen. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei Schloss Hof unter 02285/200 00, e-mail office@schlosshof.at und www.schlosshof.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 15. März, wird um 19 Uhr in der Sala terrena im Stift Klosterneuburg die diesjährige Jahresausstellung „Römerlager Arrianis – der Limes in Klosterneuburg“ eröffnet: Kern der Schau ist eine begehbare Grabung unter dem Kreuzgang des Stiftes, das sich auf dem Platz des einstigen Römerlagers Arrianis, des westlichsten Lagers der Provinz Pannonien, erhebt. Dazu kommen Grabsteine, ein seltenes Militärdiplom, eine Präsentation neuester Grabungsergebnisse etc. Ausstellungsdauer: bis 18. November; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr; Führung zur Ausgrabung täglich ab 11, 12.30, 14.30 und 16 Uhr. Nähere Informationen unter 02243/411-183, e-mail dion@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.

Morgen, Donnerstag, 15. März, wird auch ab 18.30 Uhr im Museum Erlauf erinnert in Erlauf das Projekt „Zwischenräume“ präsentiert, das in Form einer Website und Ausstellung an Plätze nationalsozialistischer Verbrechen in der Region rund um Erlauf und Melk erinnert und damit eine Topographie der Erinnerung schaffen will. Öffnungszeiten des Museums Erlauf erinnert: April bis Oktober: Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr; November bis März: Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter 02757/610 53 und www.erlauferinnert.at/zwischenraeume.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Im Haus der Natur im Museum Niederösterreich in St. Pölten wird morgen, Donnerstag, 15. März, ab 16 Uhr das museumspädagogische Programm für die Sonderausstellung „Garten – Lust. Last. Leidenschaft." präsentiert. Eröffnet wird die Schau, die in Kooperation mit „Natur im Garten" einen Streifzug durch rund 12.000 Jahre Kulturgeschichte unternimmt und dabei einen historischen Bogen von der neolithischen Revolution und der keltischen Landwirtschaft über Karl den Großen, die mittelalterlichen Klostergärten, die neue Pflanzenvielfalt der frühen Neuzeit und die Barockgärten bis hin zu den Not-, Armen- und Schrebergärten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts sowie den Koniferengärten der 1970er-Jahre spannt; am Samstag, 17. März, um 18 Uhr durch Landesrat Karl Wilfing. Ausstellungsdauer: bis 10. Februar 2019; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/920 80 90-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at; Anmeldungen zur Lehrerführung unter 02742/90 80 90-998 und e-mail anmeldung@museumnoe.at.

Am Freitag, 16. März, eröffnet Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner um 14 Uhr auf der Schallaburg die diesjährige Ausstellung „Byzanz & der Westen. 1.000 vergessene Jahre", die mit Exponaten aus dem Pariser Musée du Louvre und der französischen Nationalbibliothek, der Schatzkammer von San Marco in Venedig, dem Israel Museum in Jerusalem sowie dem Athener Museum für christliche und byzantinische Kunst eine Geschichte ins Gedächtnis ruft, die lange in Vergessenheit war, Europa aber bis heute prägt. Ausstellungsdauer: bis 11. November; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr; Samstag, Sonn-und Feiertag von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. unter 02754/6317, e-mail office@schallaburg.at und www.schallaburg.at.

Am Freitag, 16. März, eröffnen auch Landesrat Karl Wilfing und Bürgermeister Matthias Stadler um 18 Uhr im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung „Bruch Spur Zeichen" mit Arbeiten von Martin Anibas, Nora Bachel, Magda Csutak, Norbert Fleischmann, Barbara Höller, Angelika Kaufmann, Cornelia König, Brigitte Kordina, Brigitte Lang, Herbert Lauermann, Claudia-Maria Luenig, Cornelia Mittendorfer, Sabine Müller-Funk, Andreas Ortag, Walpurga Ortag-Glanzer, Fritz Ruprechter, Ernst Skrička, Gerlinde Thuma und Leo Zogmayer. Ausstellungsdauer: bis 15. April; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, www.noedok.at und www.kunstnet.at/noedok.

Ebenfalls am Freitag, 16. März, eröffnen Landesrätin Barbara Schwarz und Landesrat Pavel Štohl um 18.30 Uhr im Stadtamt Retz die Ausstellung „Lebendige Nachbarschaft. Kunst aus Südmähren in Retz". Bis 28. März zeigen dabei 19 Breclaver und Znaimer Künstler und Künstlerinnen Werke aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Grafik und Architektur: Milan Bruchter, Eva Cernohorská, Pavel Doležal, Jaroslava Garšicová, Ivan

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Hodonský, Jirí Holásek, Oldrich Hutter, Pavla Chládková, Libor Jurena, Karel Kriványek, Miroslav M. Mráz, Lenka Neuhauserová, František Schulz, František Šulák, Božena Uhrová, Zdenek Maixner, Marie Maryen Nemcová, Michaela Horácková und Vlastimil Cigán. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 14 Uhr; nähere Informationen beim Stadtamt Retz unter 02942/2223-36, Christine Raab, e-mail c.raab@stadtgemeinde-retz.at und www.retz.gv.at.

Am Samstag, 17. März, erfolgt der Saisonstart im Museum des Stiftes Göttweig, wo ab 10 Uhr bei freiem Eintritt erstmals die beiden diesjährigen Sonderausstellungen „Stift Göttweig brennt – Schicksalsjahr 1718“ und „Luther – Teil II“ zu sehen sind. Dabei wird zum einen mit Beständen aus dem Archiv und den Sammlungen des Stiftes an den Großbrand vor 300 Jahren erinnert, der einen Großteil der Stiftsanlage zerstörte, und zum anderen mit Graphiken aus der Reformationszeit aus den Göttweiger Sammlungen an die Sonderausstellung des Vorjahres angeschlossen. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-231, e-mail tourismus@stiftgoettweig.at und www.stiftgoettweig.at.

Im Schloss Wolkersdorf wird ab Samstag, 17. März, mit Arbeiten von Rolf Aigner, Martin Breindl, Christine Elsinger, Katrín Elvarsdóttir, Anna Friz, Konrad Korabiewski, Brigitte Kordina, Karin Mack, Ernest Pointner, Christiane Simons und Marielis Seyler unter dem Titel „Ultima Thule“ Island als Narration gezeigt. Eröffnet wird die Schau um 18 Uhr, bereits ab 17 Uhr gibt es ein Gespräch mit der Kuratorin Karin Mack und teilnehmenden Künstlern und Künstlerinnen. Ausstellungsdauer: bis 22. April; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und www.fotofluss.at.

Die „Family Factory“ der Kunstmeile Krems veranstaltet am Samstag, 17. März, ab 14 Uhr in ihrem Atelier den Nachmittag „Von der Feder aufs Papier“, an dem man sich dank Tipps und Tricks von Sonja Engelmann an die Kunst des Schreibens herantasten kann. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kunstmeile Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

Am Sonntag, 18. März, wird um 17 Uhr im Römermuseum Mautern die Sonderausstellung „Severin. Held und Heiliger“ eröffnet, die sich dem Heiligen Severin widmet, der einen Großteil seines Lebens an der Donau verbrachte, speziell in Mautern, Passau und im Raum Wien. Ausstellungsdauer: bis 29. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 12 bis 16 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/81155 oder /83151, e-mail roemermuseum@mautern-donau.gv.at und www.mautern.at.

Ebenfalls am Sonntag, 18. März, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „Multitude“ mit Malerei und Zeichnungen aus den Jahren 2017 und 2018 von Susanne Kos eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten der 1952 in Wien

geborenen und im Waldviertel und in Wien lebenden Künstlerin bis 19. April. Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Am Mittwoch, 21. März, eröffnet Landesrätin Barbara Schwarz um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „sync“ von Cornelia Hofstädter und Marion Reisinger. Hofstädter, geboren in Baden und in Baden und Wien lebend, sowie Reisinger, geboren in Tulln, aufgewachsen am Wagram und in Linz lebend, betonen dabei v. a. den Moment des zeitlichen Aufeinander-Abstimmens. Ausstellungsdauer: bis 6. Mai; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at.

Im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien widmet sich die nächste Ausstellung dem gegenwärtigen feministischen Interesse an der Figur der Hexe in der zeitgenössischen Kunstproduktion. Eröffnet wird „Magic Circle“ mit Werken von Johanna Braun, Veronika Burger, Veronika Eberhart, Karin Ferrari, Roxanne Jackson, Robin J. Kang, Ariane Koch, Sarina Scheidegger, Chantal Küng, Mara Züst, Katja Lell, Laura Nitsch, Tabita Rezaire, Linda Stupart und Suzanne Treister am Donnerstag, 22. März, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 15. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Am Freitag, 23. März, wird um 18 Uhr im MAMUZ Museum Asparn an der Zaya die diesjährige Sonderausstellung „Konflikten auf der Spur – Von der Steinzeit bis zum Ende des Ersten Weltkriegs“ eröffnet. Die Schau zeigt die Möglichkeiten der historischen Archäologie auf, um neue Erkenntnisse über die Vergangenheit zu gewinnen und so das kulturelle Erbe zu wahren. Ausstellungsdauer: bis 25. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Freitag, 23. März, beleuchtet auch ein geführter Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler durch das jüdische Baden von einst und heute das „Jüdische Leben in Baden“. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Mahnmal am Josefsplatz; nähere Informationen und Anmeldungen beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Ab Samstag, 24. März, heißt es im Karikaturmuseum Krems Bühne frei für Erich Sokol, wenn Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner um 11 Uhr die Ausstellung „Sokol Auslese“ eröffnet, die bis 25. November über 220 seiner Karikaturen und Zeichnungen zeigt. Von den frühen Karikaturen für die Arbeiter Zeitung über die Cartoons für den Playboy bis hin

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

zu den politischen Karikaturen wird so ein umfassender Einblick in das Schaffen des Zeichners, Karikaturisten und ORF-Art-Direktors gegeben. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Das Ausstellungshaus Spoerri in Hadersdorf führt seine Besucher heuer anhand von Künstlern, die Daniel Spoerri persönlich kannte, in „Die wundervolle Welt des Fluxus“. Teil 1, der am Samstag, 24. März, um 16 Uhr eröffnet wird, konzentriert sich bis 24. Juni auf die Arbeiten von Takako Saito, Georg Brecht, George Maciunas u. a. Öffnungszeiten im März und April von Freitag bis Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr, ab Mai von Donnerstag bis Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02735/201 94 und 0664/88 45 47 87, e-mail office@spoerri.at und www.spoerri.at.

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems zeigt ab Samstag, 24. März, mit „WunderWald – Die Geheimnisse des Waldes“ eine Erlebnisausstellung mit Bildern von Makis Warlamis, Rauminszenierungen von Heide Warlamis, Hans Sisa, Eleonore Hettl, Peter Weber, Stephanie Balih u. a. sowie neuesten wissenschaftlichen Forschungen und Erkenntnissen über altes pflanzliches Wissen etc. Ausstellungsdauer: bis 13. Jänner 2019; Öffnungszeiten: von März bis Juni und im September jeweils Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr, im Juli und August täglich von 10 bis 18 Uhr, von Oktober bis Jänner jeweils Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und www.daskunstmuseum.at.

Ebenfalls am Samstag, 24. März, wird um 19 Uhr im Museum Retz die diesjährige Sonderausstellung „BUNTmetall: Archäologische Kupfer- und Bronzegegenstände und ihre Herstellung" eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02942/202 42 bzw. 0664/73 26 61 48, e-mail museum-retz@aon.at und www.museumretz.at.

Schließlich lädt das Stadtmuseum Traiskirchen am Dienstag, 27. März, ab 10 Uhr zu einer österlichen „Mia Mautz“-Kinderführung. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und www.stadtmuseum-traiskirchen.at.